

Min Husarzt hät mer aaggroote [...]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

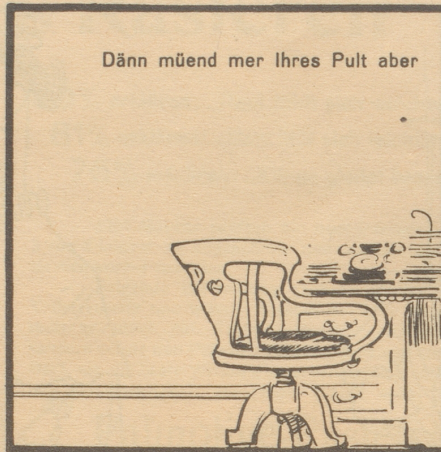
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Von Gelehrten

Ein Herr, der sich für einen Sachverständigen auf allen Gebieten hält, steht vor einem Vogelkäfig und fragt einen Ornithologen: «Was ist das hier für ein Vogel?» «Das ist eine Elster.» «Ich muß gestehn, daß ich mir eine Elster anders vorstelle», sagt der Herr. «Das kann wohl sein», entgegnet der Ornithologe, «aber der liebe Gott hat sie sich so vorgestellt.»

Alexander von Humboldt lernte in einer amerikanischen Wüste einen frischgetauften Indianer kennen. Er fragte ihn, ob der Indianer den Bischof von Quebec gekannt habe. — «Ob ich ihn

gekant habe?» erwiderte der Indianer. «Ich war unter denen, die ihn gegessen haben!»

Richard Bentley, der große Philologe, der Horaz, Terenz und Milton erläuterte, war in Gesellschaft sehr unbeholfen. Auf einer Reise durch Frankreich war er bei der Comtesse de Ferrers geladen, benahm sich aber sehr ungeschickt und verschwand bald. — «Wer ist denn dieser Mensch?» fragte man die Comtesse. — «Das ist ein Mann von großer Gelehrsamkeit», erwiderte die Comtesse. «Er weiß, wie der Stuhl in allen Sprachen der Welt heißt, kann sich aber nicht darauf setzen.» N. O. S.

Der Unterschied

Der Kapitalist sagt: Jedem das seine.
Der Kommunist: Jedem das deine.
Der Altruist: Jedem das meine.

Letztere Gattung ist leider allerdings im Aussterben begriffen. Im politischen Leben war sie überhaupt kaum anzutreffen... hksf.

Vorsicht!

«Was will Ihr ältester Sohn werden?» «Chauffeur!» «Ei was, so so!» «Könnten Sie mir vielleicht in diesem Falle einen Rat geben, was ich da tun soll?» «Freilich: Ihm nicht im Wege stehen!» K.

Senkrecht:

1 umgibt das Haus; 2 nicht unser, sondern ...; 3 ETH, etwas geschüttelt; 4 Bruttoregister ??; 5 Monat im Frühling; 6 Teil der Hand (Finger); 7 Mangel eines ?? bringt gesundheitliche Störungen; 8 Feldmaß; 9 Nazi-Helden; 10 Calcium; 11 «zu handen» abgekürzt; 12 Unterwerk (EW); 13 Elektr.-Werk; 14 Nickel; 15 Eduard, kurz; 16 Mundartform für nackter; 17 Sorgen in Französisch; 18 Leonhard abgekürzt; 19 Frucht, birnförmig; 20 Schnaps aus Jamaica; 21 Fluß in Spanien; 22 Völkerfamilien.

Waagrecht:

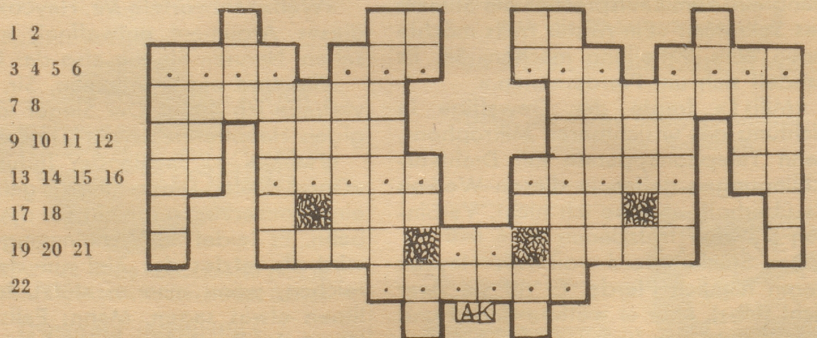
1 wie sagt man französisch: «Gehl»?; 2 in, auch französisch; 3 ?; 4 ?; 5 ?; 6 ?; 7 geht von selbst; 8 Taube, latein.; 9 König gewesen; 10 e Barke, en Lastkahn; 11 die halbe Kuni-gund; 12 Rekrutenschule; 13 Tor ohne Loch (!); 14 ?; 15 ?; 16 so, verkehrt; 17 Gfrores; 18 Rigi ohne Spitze; 19 Klosterfrau (e muß weg!); 20 ?; 21 Schmelzfeuer; 22 ?

Lösung des Kreuzworträtsels Nr. 5: «Wenn du Märchenaugen hast, ist die Welt voll Wunder.» (Blüthgen.)

Waagrecht: 1 Gras, 2 Wenn, 3 du, 4 Sp(aak), 5 (Sch)ub(ert), 6 Ob, 7 Märchenaugen (ae), 8 Oberhalbstein, 9 Areal, 10 Pfannen, 11 Pluto, 12 Drama, 13 Soir, 14 hast, 15 ist,

Rätsel Nr. 6

1 2 3 4 5 6 7 8 11 12 13 16 17 18 19 20 21 22
9 14
10 15



Hast du das Sprüchlein hier gefunden, Behalt's für alle trüben Stunden!

Und bist du ein Musikgenie, So sing's nach eig'ner Melodie.

16 Emmen, 17 die, 18 Magie, 19 Oel, 20 Leere, 21 Gel., 22 Welt, 23 Enz, 24 voll, 25 Barett, 26 Wunder.

Senkrecht: 1 Gd, 2 Rumor, 3 Samowar, 4 ab, 5 Po, 6 Meer, 7 Speer, 8 Libellen, 9 rr,

10 pur, 11 ff, 12 Schaff, 13 Pharao, 14 Idee, 15 Elen, 16 Asien, 17 Unband, 18 Terz, 19 Basler, 20 (M)ut, 21 nah, 22 v. u., 23 Wagen, 24 Mahagoni, 25 Ei, 26 As, 27 Geld, 28 Nonne, 29 Triller, 30 NB.

Mr. et Mme Dupont
speisen mit Vorliebe im
Du Pont
Zürich beim Hauptbahnhof
Die Küche ist prima!
Nur gute Weine! Sternbräu
Tel. 271822/258355 Fl. Hew

Sie sehen es auf Schritt und Tritt: Gepflegte Herren nehmen **BRIT** NACH DEM RASIEREN
Pfleget, desinfiziert und schützt Ihre Haut!

Neues Hotel-Restaurant
Kirschen
Marktplatz St. Gallen Tel. 258 01
In jeder Hinsicht vorzüglich!
MAX SCHWEGLER